

Das letzte Wort

Ein göttliches Paar – Rab Ne Bana Di Jodi

(Indien 2008, Liebesfilm; Komödie, FSK ohne Altersbeschränkung)



Der schüchterne Suri, ein Angestellter bei Punjab Power, wird von seinem ehemaligen Professor zu der Hochzeit seiner Tochter Taani eingeladen.

Als Suri dann Taani zum ersten Mal sieht, verliebt er sich unwiderruflich in sie. Plötzlich erhält man die Nachricht, dass der Bräutigam und seine Familie bei einem Unfall mit dem Bus ums Leben gekommen sind. Der Professor bekommt einen schweren Herzinfarkt und Taani ist am Boden zerstört.

Der Professor will seine Tochter noch vor seinem Tod glücklich mit jemandem verheiraten. Somit bittet er Suri, seine Tochter Taani zu heiraten. Suri ist einverstanden, genauso auch Taani. Sie möchte wenigstens den letzten Wunsch ihres Vaters erfüllen.

Nach der Hochzeit wohnt Taani mit Suri in dem Haus von Suri. Jedoch gehen beide getrennte Wege. Die ersten paar Tage zieht Taani sich in ihrem Zimmer zurück. Aber Suri behandelt Taani ganz liebevoll, obwohl Taani ihm schon gesagt hat, dass sie mit ihm leben, jedoch ihn nicht lieben kann. Nach ein paar Tagen beschließt Taani, sich mehr um Suri zu kümmern, da er sich ja um sie ziemlich sorgt. Das Verhältnis zwischen Taani und Suri verbessert sich, als Taani sich bei Suri wünscht, einen Tanzkurs zu besuchen. Suri ist damit einverstanden und er besucht den Kurs auch. Jedoch lässt er sich vorher bei seinem Freund Bobby umstylen.

So gibt er sich im Tanzkurs und bei Taani als Raj aus. Ein Mochtgegern, der versucht, Taani „klar zu machen“. Nun wagt er sich viel mehr als der schüchterne Suri.

Was wird Taani für Raj empfinden?

Wenn es Liebe sein sollte, was ist dann mit Suri?

Ich liebe diesen Film. Der ist richtig genial. Eigentlich hasse ich indische Filme, weil die eigentlich immer dieselbe Liebesgeschichte haben.

Jedoch hat mich meine Cousine gezwungen, den Film zu schauen. Und es hat sich wirklich gelohnt. Die Geschichte des Films ist mal was ganz anderes.

In diesem Film spielt auch Shahrukh Khan mit, was mich eigentlich gar nicht interessiert. Aber ich bin mir sicher, dass es viele Leser interessiert, dass Shahrukh Kahn mitspielt. In dem Film gibt es ziemlich gute Lieder. Mir persönlich gefällt das letzte.

Der Film ist auch noch richtig lustig und an manchen Stellen traurig.

Fazit: Ich empfehle den Film wirklich auch an die Leute, die gar nicht vorhaben, diesen Film zu schauen. Denn ich wollte den Film ja auch nicht gucken, und nun bin ich schon so fasziniert von dem Film, dass ich eine Kritik schreibe. Die Musik im Film ist wirklich schön. Also, einfach mal anhören.

Araniha (14)

Wir danken der Redaktion von spinxx.de – dem Onlinemagazin für junge Medienkritik – für diesen Beitrag.